



Abwesenheitsnotizen

2. Juni – 14. Juli 2013

Anja Bohnhof und Karen Weinert

Die Ausstellungsreihe
»Junge Fotografie im Schloss«
wird gefördert durch
die Stiftung Niedersachsen
Veranstalter: Stadt Cuxhaven

Schloss Ritzebüttel
Im Schlossgarten
27472 Cuxhaven
Telefon 04721/72 18 12



Schloss
Ritzebüttel

Zur Eröffnung der Ausstellung

Abwesenheitsnotizen – traces of absence mit Fotoarbeiten von Anja Bohnhof und Karen Weinert **am Sonntag, 2. Juni 2013 um 16 Uhr**

möchten wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich in das Schloss Ritzebüttel in Cuxhaven einladen.

Begrüßung: **Erika Fischer** (Bürgermeisterin Stadt Cuxhaven)

Einführung: **Erle Bessert M. A.** (Kuratorin)

Seit den Studientagen an der Bauhaus-Universität in Weimar, 2004 arbeiten die Fotografinnen Anja Bohnhof (*1974) und Karen Weinert (*1976) an dem Projekt »Abwesenheitsnotizen«. Mit der »Abwesenheitsnotiz«, einem Begriff aus der medialen Welt der Emails, gibt der Angeschriebene zu erkennen, dass er über das Medium nicht erreichbar ist. Auch die Gedächtnisstätten, Ateliers, Wohn- und Arbeitsräume von Menschen unterschiedlichem Bekanntheitsgrad, die heute als Museen fungieren, sind für eine kurze Zeit nicht zugänglich. Genau dann, wenn die beiden Künstlerinnen die Räume von den gesamten Wohneinrichtungen der einst berühmten Bewohner vollständig ausräumen, so z. B. das Gartenhaus Friedrich Schillers in Jena, die Ateliers von August Macke in Bonn und Otto Dix in Hemmenhofen und die Arbeitszimmer des Schriftstellers Wilhelm Raabe in Braunschweig und der Annette von Droste-Hülshoff in Münster. In vielen der Museen erhält der Besucher den Eindruck, als ob der Hausherr gerade erst den Raum verlassen hat, so lebendig sind diese mit persönlichen Requisiten ausgestattet. Oder wie der Historiker Hans-Dietrich Schultz schreibt: »Räume sind nicht, Räume werden gemacht«.

Doch was passiert mit den Räumen, wenn sie frei von beweglichen Gegenständen und Mobiliar sind? Wenn der Blick auf Elemente wie Heizkörper, Sicherheitssysteme, Steckdosen, Hinweisschilder und den Trittschall auf den Holzböden fällt. Auch wenn wirkliches Leben in den Interieurs mit inszenierter Aura schon lange nicht mehr stattgefunden hat, verlieren die Orte zwar ihre individuelle Atmosphäre, doch sie erhalten dafür ein Kolorit der Stille. Und das ist es, was die beiden Künstlerinnen fasziniert: der Raum als Schauplatz der Geschichte ohne jeglichen Personenkult. Stattdessen vermischen sich die Spuren des Vergangenen mit denen der Gegenwart und es entsteht eine spannungsreiche Schnittstelle zwischen Dokumentation und Inszenierung. Im Rahmen der Reihe »Junge Fotografie im Schloss« sind die Arbeiten erstmals auch in Norddeutschland zu sehen.

Öffnungszeiten

Montag: 10–13 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag: 10–13 Uhr, 14–17 Uhr

Freitag: geschlossen

Sonnabend/Sonntag: 11–15 Uhr

Eintritt

Erwachsene 2,00 Euro

Kinder 0,50 Euro

Schloss Ritzebüttel

Im Schlossgarten

27472 Cuxhaven

Telefon 04721/72 18 12



Schloss
Ritzebüttel